Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

mit zu sumen rust do erschrackent wir auß der
maßen sere vbel dan wir wistent nit ob es vber
vns oder die von kirchen was ob es der alt od
der jungher wer den sye hettent pede getrawe
der alt her hett in kurtzen tagē dar vor seyn
botschaft vnd sein rett hie gehebt vnd durch
sie begert das man vnßer mißtat gienck vnd
vns die dis vnßer mit frieden ließ solchen vnd
erbegerte des in iij oder iiij tagen ein gute ant=
wort wirde im die nit so wirde er palde für
diesse stat ziehen also geschehen wer hett es vnßer
peichtvatter vnd jungkher vlrich vō flehmichen
gegen dem alten herren mit vnter standen durch
manich mittel die sie suchetent aber die von kir=
chen ristentē sich die weil mit allē dingē mit
boll werck mit werrē mit mer dan v büchsē
mit waßer mit mel mit flehen mit auff rawmē
der hölzer vor d' stat vñ was sye wren möcht
da hettet sie grosse vn rw tag vnd nacht vnd feertag
vñ werckteg mit grosser arbait mit fluchen
vñ swerē vber vns Auch erschrackent wir
ab dem sturm den der augustiner wz dar vor
zwei mal an rad geweßen vnd het begert den
gangē louent dz er sye wolt warnē vor grossem
iamer vnd todt slag der vber vns vñ vber die
von kirchē solt gan dz die vñ schuldigē die wol
an semē hrn vñ an im werēt mit verdurben